

Die Sache mit dem Gewissen Umgang mit Gewissenskonflikten in der hospizlich-palliativen Begleitung

Online-Seminar

Gewissen ist das ethisch begründetes Bewusstsein von Gut und Böse, die innere Stimme des Menschen, die bei Entscheidungen die "richtige" Lösung vorgibt. Jedoch ist das Gewissen nicht bei jedem Menschen gleich. Es bildet sich in Abhängigkeit von sozialen, politischen und religiösen Normen sowie durch Erziehung und Umwelteinflüsse heraus.

In der Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden geht es oftmals um existenzielle und auch ethische Fragestellungen. So kommen Begleitende mit ihrer Wertestruktur – dem Gewissen - in Kontakt. Wenn wir gegen diese Wertestruktur handeln, erleben wir die Situation als ein Dilemma oder einen Konflikt. Die Frage nach „richtig und falsch“ lässt sich nur schwer beantworten. Die Erfahrung zeigt, dass die Reflexion dieser Fragestellungen im Umgang miteinander als klärend, erleichternd und befreiend erlebt werden kann.

Inhalte:

- psychologische Grundlagen der Gewissensstrukturen
- Definition von Schuld erleben und Gewissenskonflikten und Dilemmata
- die verschiedenen Gewissensanteile nach Dr. Konrad Stauss
- hilfreiche und weniger hilfreiche Umgangsweisen mit Schuldgefühlen
- Fallarbeit an Praxisbeispielen

Ziele: Sich selber besser kennen und verstehen lernen

Zielgruppe: Pflegende, Ethikberater, Kursleitungen

Teilnehmer: 20

Dozentin: Petra Mayer
Krankenschwester, Kursleitung Palliative Care und Ethikberatung im Gesundheitswesen

Termin: 23.04.2024 / 09.00 bis 16.30 Uhr

Kosten: 125,00 €

Anmeldefrist: 09.04.2024